



FÜR MENSCHEN
MIT VORÜBERGEHENDEM STATIONÄREM
PFLEGEBEDARF

HAUS FÜR PFLEGE BERN – EINE INVESTITION IN DIE ZUKUNFT



wir pflegen und begleiten in die **Selbständigkeit**

Das Haus für Pflege Bern nimmt Patientinnen und Patienten auf, die vorübergehend umfassende stationäre Pflege brauchen. Es sind Patientinnen und Patienten, die nicht oder nicht mehr auf die Infrastruktur des Akutspitals angewiesen sind und die keine ständige ärztliche Präsenz benötigen.

Professionelle Pflegende sorgen gemeinsam mit einem interdisziplinären Team – Arzt, Physiotherapie usw. – für die Patientinnen und Patienten. Sie unterstützen sie, eine grösstmögliche Selbständigkeit und Autonomie zu erlangen. Dabei stehen sie ihnen und ihren Angehörigen mit Wissen, Können und Erfahrung kompetent zur Seite.

Das Haus für Pflege Bern arbeitet eng mit Hausärzten, Spitalern, Spitex, Rehabilitationskliniken und Pflegeheimen zusammen. Es vernetzt und ergänzt deren Angebote sinnvoll. Der Standort in unmittelbarer Nähe eines Akutspitals bietet viele Vorteile, bestehende Infrastrukturen können genutzt werden.





wir **betreuen** und **entlasten** gezielt



Das Haus für Pflege Bern bietet ein
gezieltes Angebot für Menschen,

- die nach einem Spitalaufenthalt noch eine gezielte rehabilitative Pflege benötigen, um die notwendige Selbständigkeit/ Autonomie zur Rückkehr an den Wohnort wiederzuerlangen;
- deren Pflege und Betreuung zu Hause die Möglichkeiten von Angehörigen und Spitex akut übersteigt. Das Haus für Pflege Bern ermöglicht bei Bedarf auch notfallmässige Eintritte;
- die zur Entlastung von Angehörigen auf eine vorübergehende Lösung angewiesen sind;
- die für die letzte Lebensphase auf eine gute palliative Pflege zählen möchten.

Demenzkranke Menschen sind im Haus für Pflege Bern willkommen.



wir schliessen eine **Versorgungslücke**

Viele Patientinnen und Patienten benötigen die Leistungen des Akutspitals nicht oder nicht mehr. Für die Heimkehr oder den Verbleib zu Hause ist ihr Pflegebedarf jedoch zu gross. Die Zahl dieser Menschen nimmt stetig zu. Die Angebote einer spezialisierten Rehabilitationsklinik, eines Kurhauses oder eines Pflegeheimes entsprechen ihren Bedürfnissen kaum. Diese Versorgungslücke schliesst das Haus für Pflege Bern mit seinem innovativen Modell der «Integrativen Pflege»:

Die «Integrative Pflege»

- unterstützt die Patientinnen und Patienten dabei, ihre Kompetenz zur selbständigen Lebensführung in Ruhe aufzubauen, damit ihre Rückkehr in die gewohnte Umgebung möglich wird;
- orientiert sich in erster Linie an den Fähigkeiten der Patientinnen und Patienten und ihres Umfeldes;
- richtet den Blick und die Planung auf die zukünftige Lebenswelt der Patientinnen und Patienten;
- ist ein partnerschaftliches Miteinander von Patientinnen, Patienten, Angehörigen und Betreuungsteam.





gemeinsam kommen wir weiter



Das Haus für Pflege Bern verbindet und integriert:

Angehörige

Im Haus für Pflege werden die Angehörigen der Patientinnen und Patienten als unterstützende Partner im Pflegeprozess verstanden.

Patientin/Patient

Im Haus für Pflege sind Selbstbestimmung und Einzigartigkeit jeder Patientin/jedes Patienten Ausgangspunkt des Handelns.

Pflege

Im Haus für Pflege steht den Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen ein professionelles Team zur Seite, das für eine hohe und messbare Qualität seiner Arbeit bürgt.

Netz

Das Haus für Pflege erfüllt eine klar definierte Aufgabe als Teil eines Netzwerkes innerhalb der Gesundheitsversorgung.

Franken

Das Haus für Pflege arbeitet kostenbewusst, wirtschaftlich und effizient unter Berücksichtigung ethischer Grundlagen und einer hohen Qualität.

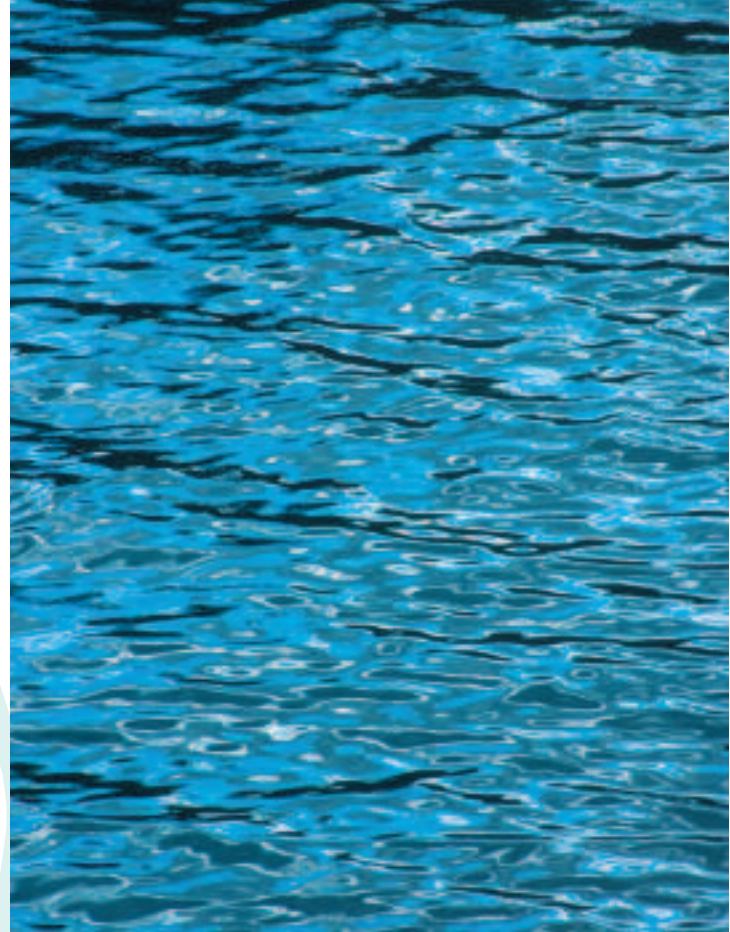


wir übernehmen Verantwortung

Trägerschaft des Betriebes ist die Stiftung Haus für Pflege Bern. Sie ist nicht gewinnorientiert und steuerbefreit.

Neu am Modell des Haus für Pflege ist: Es wurde von der professionellen Pflege initiiert. Zusammen mit einem interdisziplinären Team entwickelten die Pflegenden das Projekt weiter, bis das Haus für Pflege Bern im Herbst 2004 mit 21 Betten schliesslich eröffnet werden konnte. Bereits vier Jahre später, im Oktober 2008, erfolgte die Erweiterung auf 38 Betten.

Mit diesem innovativen Modell übernimmt die Pflege Mitverantwortung im Gesundheitswesen und trägt aktiv dazu bei, aktuelle und zukünftige Herausforderungen zu bewältigen.





wir sind Teil eines **Versorgungsnetzes**



Das Haus für Pflege Bern

- kann Folgen von verkürzten Aufenthalten im Akutspital auffangen und weitere Spitalaufenthalte oder Pflegeheimenintritte vermeiden oder hinauszögern;
- verhindert oder verringert Pflegebedürftigkeit;
- figuriert auf der Pflegeheimliste des Kantons Bern und rechnet gemäss Pflegeheimtarif ab. Die Krankenversicherung übernimmt einen Teil der Pflegekosten, die übrigen Kosten haben die Patienten beizusteuern. Dank des Sozialtarifs ist der Aufenthalt für alle Patienten möglich und finanzierbar;
- arbeitet ohne Beiträge der öffentlichen Hand. Für Spenden sind wir dankbar.

Das Haus für Pflege Bern konnte realisiert werden dank der umfassenden Unterstützung durch das Diakonissenhaus Bern und die Inselheim-Stiftung Bern.

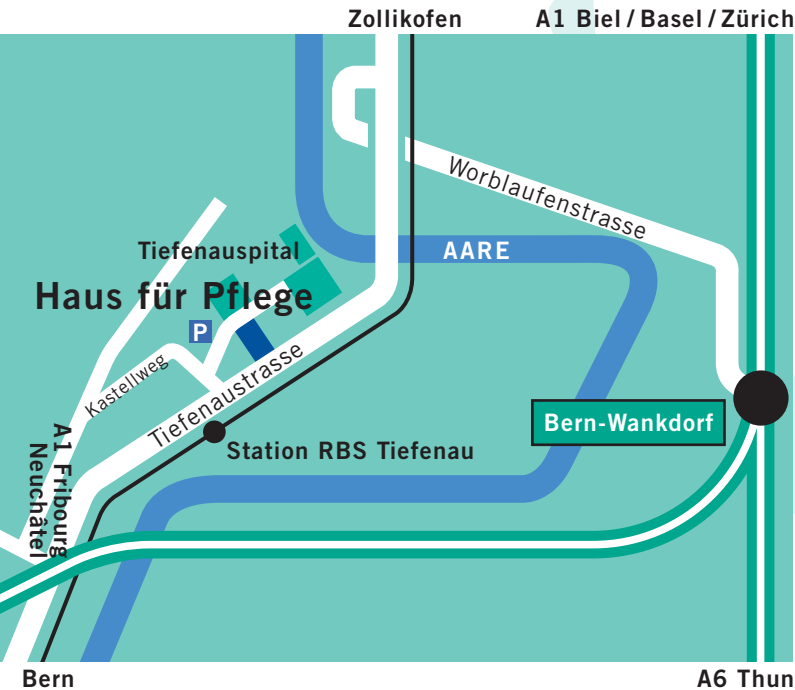
Kontakt:



Haus für Pflege Bern
Tiefenastrasse 110
3004 Bern

Telefon 031 300 38 00
Telefax 031 300 38 01
info@hausfuerpflege.ch
www.hausfuerpflege.ch

Spendenkonto Patientenfonds:
30-791401-9



Text Erika Schumacher Foto Franz Schwendimann

Grafik/Layout Gerhard Zbinden Druck RegioPrint AG Steffisburg

© September 2008